



Institut für Schulqualität der Länder  
Berlin und Brandenburg e.V.



Schulvisitation  
Brandenburg



Jahresauswertung  
der Schulvisitationen  
des Schuljahres 2010/11  
in Brandenburg

(nach dem Verfahren der ersten Runde)



Holger Gärtner

## Impressum

Herausgeber:

**Institut für Schulqualität der Länder Berlin und Brandenburg e.V. (ISQ)**

Otto-von-Simson-Str. 15

14195 Berlin

Tel.: 030/844 166 80

Fax.: 030/844 166 810

Mail: [info@isq-bb.de](mailto:info@isq-bb.de)

Internet: [www.isq-bb.de](http://www.isq-bb.de)

**Autoren/Redaktion**

Dr. Holger Gärtner

Berlin, Dezember 2011

## Gliederung

Einleitung.....	2
Ergebnisse der Qualitätsprofile des ersten Schulhalbjahres 2010/11 .....	3
Ergebnisse der Unterrichtsbewertung .....	9
Ergebnisse der Vorabbefragungen .....	14

## Einleitung

Dieses Dokument fasst die Ergebnisse der Schulvisitationen des ersten Schulhalbjahres 2010/11 in Brandenburg zusammen, also Ergebnisse, welche nach dem Visitationsverfahren der ersten Runde erzielt wurden.

Datengrundlage sind die 76 Visitationsberichte, welche die Visitatoren und Visitorinnen der Schulvisitation in Brandenburg im Laufe des Schuljahres erarbeitet haben. Hierzu gehören zunächst die Bewertungen der Langprofile der Schulen (Stärken/ Schwächen), welche durch die zusammenfassende Beurteilung verschiedener Datenquellen während der Visitation einer Schule gebildet wurden (Unterrichtsbeobachtungen, Interviews, Befragungen, Dokumentenanalyse). Die Ergebnisse der Unterrichtsbeobachtungen werden im zweiten Teil dieser Auswertung gesondert dargestellt, ebenso die Ergebnisse der Vorabbefragungen im dritten Teil.

Die Tabellen bieten den im ersten Schulhalbjahr 2010/11 visitierten Schulen somit einen Referenzwert für die eigene Bewertung. Bei der Einordnung der Ergebnisse ist allerdings zu berücksichtigen, dass bei den schulformspezifischen Auswertungen zum Teil nur wenige Schulen ausgewertet wurden. Angaben von nur wenigen Schulen einer Schulform müssen daher nicht unbedingt die Ergebnisse aller Schulen dieser Schulform widerspiegeln. Darüber hinaus liefern die Ergebnisse Steuerungswissen auf Landesebene, da sie generelle Stärken und Schwächen der Brandenburger Schulen in Bezug auf die Anforderungen des Orientierungsrahmens Schulqualität darstellen.

Ergebnisse von Schulen, welche in der zweiten Runde visitiert wurden ( ab Schuljahr 2011/2012), lassen sich nicht ohne Einschränkungen mit den Ergebnissen aus der ersten Runde in Beziehung setzen, da die untersuchten Profilvermerkmale zum Teil erheblich verändert wurden und zum Teil auch veränderten Bewertungsmaßstäben zu Grunde liegen.

### *Kontakt Schulvisitation*

Schulvisitation des Landes Brandenburg  
beim Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg  
Struweg

14974 Ludwigsfelde

Telefon: 03378/ 209 150  
Fax: 03378/ 209 156  
Mail: [geschaeftsstelle@schulvisitation.brandenburg.de](mailto:geschaeftsstelle@schulvisitation.brandenburg.de)  
Web: [www.bildungsserver.berlin-brandenburg.de/schulvisitation.html](http://www.bildungsserver.berlin-brandenburg.de/schulvisitation.html)

## Ergebnisse der Qualitätsprofile des ersten Schulhalbjahres 2010/11

### *Erläuterungen Abkürzungen*

1	Bewertungskategorie: überwiegend schwach
2	Bewertungskategorie: eher schwach als stark
3	Bewertungskategorie: eher stark als schwach
4	Bewertungskategorie: überwiegend stark
MW	Mittelwert
SD	Standardabweichung

Tabelle 1: Verteilung und mittlere Bewertung über alle Profilerkmale (N=76 Schulen)

	Häufigkeit der Bewertungen				MW	SD
	1	2	3	4		
<b>Bereich 1: Ergebnisse</b>						
1. Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler						
2. Bildungsweg und Schulabschlüsse						
3. Zufriedenheit der Schülerinnen und Schüler, der Eltern, der Lehrkräfte	0	1	32	41	3.5	.5
<b>Bereich 2: Lernkultur</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>MW</b>	<b>SD</b>
4. Die Schule verfügt über schuleigene Lehrpläne mit abgestimmten Zielen und Inhalten.	0	22	46	7	2.8	.6
5. Der Unterricht ist zweckmäßig organisiert, die Lehr- und Lernzeit wird intensiv genutzt.	0	4	65	7	3.0	.4
6. Die Lehrerinnen und Lehrer unterstützen im Unterricht einen aktiven Lernprozess der Schülerinnen und Schüler.	0	40	36	0	2.5	.5
7. Das unterrichtliche Vorgehen der Lehrerinnen und Lehrer ist Grundlage für einen zielgerichteten Lernprozess.	0	24	51	1	2.7	.5
8. Das pädagogische Verhalten der Lehrerinnen und Lehrer bildet die Grundlage für ein förderliches Klassen- und Arbeitsklima.	0	1	71	4	3.0	.3
9. Die Schule arbeitet mit einem transparenten Konzept für Leistungsanforderungen und -kontrollen.	0	25	47	3	2.7	.5
10. Die Schule unterstützt und fördert die Schülerinnen und Schüler im Lernprozess.	0	15	50	9	2.9	.6
<b>Bereich 3: Schulkultur</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>MW</b>	<b>SD</b>
11. Die Schule ermöglicht eine aktive Beteiligung der Schülerinnen und Schüler und Eltern am Schulleben.	0	6	50	19	3.2	.6
12. Die Schule kooperiert verbindlich mit anderen Schulen und außerschulischen Partnern in der Region.	0	11	39	24	3.2	.7
<b>Bereich 4: Schulmanagement</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>MW</b>	<b>SD</b>
13. Die Schulleiterin / der Schulleiter stärken die Schulgemeinschaft durch eigenes Vorbild und zeigen Führungsverantwortung.	0	6	37	30	3.3	.6
14. Die Schulleitung unterstützt und sichert den Aufbau eines funktionsfähigen Qualitätsmanagements.	0	41	27	7	2.5	.7
15. Die Schulleitung plant die Maßnahmen zur Unterrichtsorganisation effektiv und transparent für die Beteiligten.	0	4	45	26	3.3	.6
<b>Bereich 5: Lehrerprofessionalität und Personalentwicklung</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>MW</b>	<b>SD</b>
16. Die Schule stärkt die Professionalität der Lehrerinnen und Lehrer und fördert die Teamentwicklung im Kollegium.	0	22	35	18	2.9	.7
<b>Bereich 6: Ziele und Strategien der Qualitätsentwicklung</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>MW</b>	<b>SD</b>
17. Die Schule arbeitet nach einem Schulprogramm, das gemeinsam erarbeitet wurde und die festgelegten Produkt- und Prozesskriterien erfüllt.	2	48	23	2	2.3	.6
18. Die Lehrkräfte, die zuständigen Gremien der Schule und die Schulleitung ergreifen Maßnahmen, um die Qualität des Unterrichts zu sichern und erforderlichenfalls zu verbessern.	2	43	29	1	2.4	.6

Tabelle 2: Verteilung und mittlere Bewertung über alle Profilerkmale – Grundschule (N=51)

	Häufigkeit der Bewertungen				MW	SD
	1	2	3	4		
<b>Bereich 1: Ergebnisse</b>						
1. Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler						
2. Bildungsweg und Schulabschlüsse						
3. Zufriedenheit der Schülerinnen und Schüler, der Eltern, der Lehrkräfte	0	0	20	30	3.6	.5
<b>Bereich 2: Lernkultur</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>MW</b>	<b>SD</b>
4. Die Schule verfügt über schuleigene Lehrpläne mit abgestimmten Zielen und Inhalten.	0	15	33	2	2.7	.5
5. Der Unterricht ist zweckmäßig organisiert, die Lehr- und Lernzeit wird intensiv genutzt.	0	4	44	3	3.0	.4
6. Die Lehrerinnen und Lehrer unterstützen im Unterricht einen aktiven Lernprozess der Schülerinnen und Schüler.	0	27	24	0	2.5	.5
7. Das unterrichtliche Vorgehen der Lehrerinnen und Lehrer ist Grundlage für einen zielgerichteten Lernprozess.	0	14	37	0	2.7	.5
8. Das pädagogische Verhalten der Lehrerinnen und Lehrer bildet die Grundlage für ein förderliches Klassen- und Arbeitsklima.	0	1	48	2	3.0	.2
9. Die Schule arbeitet mit einem transparenten Konzept für Leistungsanforderungen und -kontrollen.	0	18	30	2	2.7	.6
10. Die Schule unterstützt und fördert die Schülerinnen und Schüler im Lernprozess.	0	4	44	2	3.0	.3
<b>Bereich 3: Schulkultur</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>MW</b>	<b>SD</b>
11. Die Schule ermöglicht eine aktive Beteiligung der Schülerinnen und Schüler und Eltern am Schulleben.	0	4	34	12	3.2	.5
12. Die Schule kooperiert verbindlich mit anderen Schulen und außerschulischen Partnern in der Region.	0	10	28	12	3.0	.7
<b>Bereich 4: Schulmanagement</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>MW</b>	<b>SD</b>
13. Die Schulleiterin / der Schulleiter stärken die Schulgemeinschaft durch eigenes Vorbild und zeigen Führungsverantwortung.	0	3	26	20	3.3	.6
14. Die Schulleitung unterstützt und sichert den Aufbau eines funktionsfähigen Qualitätsmanagements.	0	29	19	2	2.5	.6
15. Die Schulleitung plant die Maßnahmen zur Unterrichtsorganisation effektiv und transparent für die Beteiligten.	0	0	32	18	3.4	.5
<b>Bereich 5: Lehrerprofessionalität und Personalentwicklung</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>MW</b>	<b>SD</b>
16. Die Schule stärkt die Professionalität der Lehrerinnen und Lehrer und fördert die Teamentwicklung im Kollegium.	0	18	22	10	2.8	.7
<b>Bereich 6: Ziele und Strategien der Qualitätsentwicklung</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>MW</b>	<b>SD</b>
17. Die Schule arbeitet nach einem Schulprogramm, das gemeinsam erarbeitet wurde und die festgelegten Produkt- und Prozesskriterien erfüllt.	2	33	15	0	2.3	.5
18. Die Lehrkräfte, die zuständigen Gremien der Schule und die Schulleitung ergreifen Maßnahmen, um die Qualität des Unterrichts zu sichern und erforderlichenfalls zu verbessern.	2	34	13	1	2.3	.6

Tabelle 3: Verteilung und mittlere Bewertung über alle Profilerkmale – OSZ (N=8)

	Häufigkeit der Bewertungen				MW	SD
	1	2	3	4		
<b>Bereich 1: Ergebnisse</b>						
1. Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler						
2. Bildungsweg und Schulabschlüsse						
3. Zufriedenheit der Schülerinnen und Schüler, der Eltern, der Lehrkräfte	0	1	4	3	3.3	.7
<b>Bereich 2: Lernkultur</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>MW</b>	<b>SD</b>
4. Die Schule verfügt über schuleigene Lehrpläne mit abgestimmten Zielen und Inhalten.	0	3	5	0	2.6	.5
5. Der Unterricht ist zweckmäßig organisiert, die Lehr- und Lernzeit wird intensiv genutzt.	0	0	8	0	3.0	.0
6. Die Lehrerinnen und Lehrer unterstützen im Unterricht einen aktiven Lernprozess der Schülerinnen und Schüler.	0	8	0	0	2.0	.0
7. Das unterrichtliche Vorgehen der Lehrerinnen und Lehrer ist Grundlage für einen zielgerichteten Lernprozess.	0	8	0	0	2.0	.0
8. Das pädagogische Verhalten der Lehrerinnen und Lehrer bildet die Grundlage für ein förderliches Klassen- und Arbeitsklima.	0	0	8	0	3.0	.0
9. Die Schule arbeitet mit einem transparenten Konzept für Leistungsanforderungen und -kontrollen.	0	4	4	0	2.5	.5
10. Die Schule unterstützt und fördert die Schülerinnen und Schüler im Lernprozess.	0	8	0	0	2.0	.0
<b>Bereich 3: Schulkultur</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>MW</b>	<b>SD</b>
11. Die Schule ermöglicht eine aktive Beteiligung der Schülerinnen und Schüler und Eltern am Schulleben.	0	2	5	1	2.9	.6
12. Die Schule kooperiert verbindlich mit anderen Schulen und außerschulischen Partnern in der Region.	0	0	1	7	3.9	.4
<b>Bereich 4: Schulmanagement</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>MW</b>	<b>SD</b>
13. Die Schulleiterin / der Schulleiter stärken die Schulgemeinschaft durch eigenes Vorbild und zeigen Führungsverantwortung.	0	2	3	3	3.1	.8
14. Die Schulleitung unterstützt und sichert den Aufbau eines funktionsfähigen Qualitätsmanagements.	0	6	2	0	2.3	.5
15. Die Schulleitung plant die Maßnahmen zur Unterrichtsorganisation effektiv und transparent für die Beteiligten.	0	0	7	1	3.1	.4
<b>Bereich 5: Lehrerprofessionalität und Personalentwicklung</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>MW</b>	<b>SD</b>
16. Die Schule stärkt die Professionalität der Lehrerinnen und Lehrer und fördert die Teamentwicklung im Kollegium.	0	2	6	0	2.8	.5
<b>Bereich 6: Ziele und Strategien der Qualitätsentwicklung</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>MW</b>	<b>SD</b>
17. Die Schule arbeitet nach einem Schulprogramm, das gemeinsam erarbeitet wurde und die festgelegten Produkt- und Prozesskriterien erfüllt.	0	5	3	0	2.4	.5
18. Die Lehrkräfte, die zuständigen Gremien der Schule und die Schulleitung ergreifen Maßnahmen, um die Qualität des Unterrichts zu sichern und erforderlichenfalls zu verbessern.	0	5	3	0	2.4	.5

Tabelle 4: Verteilung und mittlere Bewertung über alle Profilerkmale – Förderschule (N=17)

	Häufigkeit der Bewertungen				MW	SD
	1	2	3	4		
<b>Bereich 1: Ergebnisse</b>						
1. Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler						
2. Bildungsweg und Schulabschlüsse						
3. Zufriedenheit der Schülerinnen und Schüler, der Eltern, der Lehrkräfte	0	0	8	8	3.5	.5
<b>Bereich 2: Lernkultur</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>MW</b>	<b>SD</b>
4. Die Schule verfügt über schuleigene Lehrpläne mit abgestimmten Zielen und Inhalten.	0	4	8	5	3.1	.7
5. Der Unterricht ist zweckmäßig organisiert, die Lehr- und Lernzeit wird intensiv genutzt.	0	0	13	4	3.2	.4
6. Die Lehrerinnen und Lehrer unterstützen im Unterricht einen aktiven Lernprozess der Schülerinnen und Schüler.	0	5	12	0	2.7	.5
7. Das unterrichtliche Vorgehen der Lehrerinnen und Lehrer ist Grundlage für einen zielgerichteten Lernprozess.	0	2	14	1	2.9	.4
8. Das pädagogische Verhalten der Lehrerinnen und Lehrer bildet die Grundlage für ein förderliches Klassen- und Arbeitsklima.	0	0	15	2	3.1	.3
9. Die Schule arbeitet mit einem transparenten Konzept für Leistungsanforderungen und -kontrollen.	0	3	13	1	2.9	.5
10. Die Schule unterstützt und fördert die Schülerinnen und Schüler im Lernprozess.	0	3	6	7	3.3	.8
<b>Bereich 3: Schulkultur</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>MW</b>	<b>SD</b>
11. Die Schule ermöglicht eine aktive Beteiligung der Schülerinnen und Schüler und Eltern am Schulleben.	0	0	11	6	3.4	.5
12. Die Schule kooperiert verbindlich mit anderen Schulen und außerschulischen Partnern in der Region.	0	1	10	5	3.3	.6
<b>Bereich 4: Schulmanagement</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>MW</b>	<b>SD</b>
13. Die Schulleiterin / der Schulleiter stärken die Schulgemeinschaft durch eigenes Vorbild und zeigen Führungsverantwortung.	0	1	8	7	3.4	.6
14. Die Schulleitung unterstützt und sichert den Aufbau eines funktionsfähigen Qualitätsmanagements.	0	6	6	5	2.9	.8
15. Die Schulleitung plant die Maßnahmen zur Unterrichtsorganisation effektiv und transparent für die Beteiligten.	0	4	6	7	3.2	.8
<b>Bereich 5: Lehrerprofessionalität und Personalentwicklung</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>MW</b>	<b>SD</b>
16. Die Schule stärkt die Professionalität der Lehrerinnen und Lehrer und fördert die Teamentwicklung im Kollegium.	0	2	7	8	3.4	.7
<b>Bereich 6: Ziele und Strategien der Qualitätsentwicklung</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>MW</b>	<b>SD</b>
17. Die Schule arbeitet nach einem Schulprogramm, das gemeinsam erarbeitet wurde und die festgelegten Produkt- und Prozesskriterien erfüllt.	0	10	5	2	2.5	.7
18. Die Lehrkräfte, die zuständigen Gremien der Schule und die Schulleitung ergreifen Maßnahmen, um die Qualität des Unterrichts zu sichern und erforderlichenfalls zu verbessern.	0	4	13	0	2.8	.4

Variabilität der Bewertungen auf Einzelschulebene im ersten Schulhalbjahr 2010/11

	Anzahl der Beurteilungen 1 - 4							
	Beste Bewertung pro Schulform				Schwächste Bewertung pro Schulform			
	1	2	3	4	1	2	3	4
<b>Grundschule</b>	0	0	7	9	0	10	5	0
<b>OSZ</b>	0	4	8	4	0	10	5	1
<b>Förderschulen</b>	0	0	5	11	0	10	6	0

## Ergebnisse der Unterrichtsbewertung

Tabellarische Ergebnisdarstellung der Unterrichtsbeobachtungen der Schulvisitationen des ersten Schulhalbjahres 2010/11. Insgesamt wurden ca. 1.850 Unterrichtsbeobachtungen ausgewertet. Bei der Auswertung nach Schulformen ist zu beachten, dass aufgrund der geringen Schulzahl auch nur eine geringe Zahl von Unterrichtsbeobachtungen zugrunde liegt (z.B. aus 8 OSZ nur ca. 499 Beobachtungen).

Tabelle 1: Gesamt (N=75, Missing=1)

	% keine Beurteilung	% Nicht ausgeprägt	% Schwach ausgeprägt	% Eher stark ausgeprägt	% Stark ausgeprägt	N	Mittelwert	Standardabweichung	Minimum <sup>1</sup>	Maximum
5.1 Die Unterrichtszeit wird effektiv genutzt	0	2	16	54	29	1854	<b>3.1</b>	.7	2.4	4.0
5.2 Umgang mit Normen, Regeln, Störungen	0	1	9	53	36	1854	<b>3.2</b>	.7	2.5	3.8
5.3 Klasseneinrichtung und Lernumgebung unterstützen den Lernprozess	0	1	14	50	36	1854	<b>3.2</b>	.7	2.5	4.0
5.4 Lehrkräfte und weiteres Personal kooperieren miteinander	34	0	2	36	27	96	<b>3.4</b>	.6	3.0	3.8
6.1 Anregungen zu aktiver Teilnahme	0	0	16	57	27	1854	<b>3.1</b>	.7	2.6	4.0
6.2 Anregungen zur Zusammenarbeit und gegenseitigen Unterstützung	2	20	29	40	9	1820	<b>2.4</b>	.9	1.8	3.1
6.3 Schüler/-innen planen bzw. verwirklichen selbstständig den Lernprozess (oder Teile).	0	4	36	47	13	1850	<b>2.7</b>	.7	2.1	3.3
6.4 Schüler/-innen legen eigene Lösungen dar bzw. reflektieren darüber	16	3	36	38	7	1543	<b>2.6</b>	.7	2.1	3.5
7.1 Deutlich strukturierter Unterricht	1	1	19	60	20	1833	<b>3.0</b>	.6	2.4	4.0
7.2 Deutliches Erklärverhalten, Aufgabenverständlichkeit	0	0	13	65	22	1848	<b>3.1</b>	.6	2.6	4.0
7.3 Regelmäßige Überprüfung des Verstehens	0	1	14	71	13	1845	<b>3.0</b>	.6	2.4	3.7
7.4 Niveauunterschiede berücksichtigt	2	24	43	24	8	1820	<b>2.2</b>	.9	1.5	3.7
7.5 Wechselnde Arbeitsformen	0	1	13	67	19	1852	<b>3.0</b>	.6	2.6	4.0
7.6 Der Lebenswelt der Schülerinnen/Schüler entsprechend	0	0	5	51	44	1853	<b>3.4</b>	.6	3.0	3.9
8.1 Entspannte und anregende Lernatmosphäre	0	1	8	61	31	1854	<b>3.2</b>	.6	2.8	3.7
8.2 Förderung positiven Umgangs untereinander	0	1	10	69	19	1849	<b>3.1</b>	.6	2.5	3.5
8.3 Fairer, respektvoller Umgang mit Schülerinnen/Schülern	0	0	6	62	32	1854	<b>3.3</b>	.6	2.9	4.0
8.4 Positive Erwartungen an Schülerinnen/Schüler	0	0	13	68	19	1854	<b>3.0</b>	.6	2.6	4.0
8.5 Realistische Ansprüche an Einsatz und Leistung	0	2	20	62	16	1850	<b>2.9</b>	.6	2.3	4.0

<sup>1</sup> Die Werte für Minimum und Maximum beziehen sich auf die Schulebene, d.h. in dieser Spalte sind die höchsten und niedrigsten mittleren Schulergebnisse angegeben.

Tabelle 2: Grundschulen (N=50, Missing=1)

	% keine Beurteilung	% Nicht ausgeprägt	% Schwach ausgeprägt	% Eher stark ausgeprägt	% Stark ausgeprägt	N	Mittelwert	Standardabweichung	Minimum <sup>2</sup>	Maximum
5.1 Die Unterrichtszeit wird effektiv genutzt	0	1	15	55	28	996	<b>3.1</b>	.7	2.4	4.0
5.2 Umgang mit Normen, Regeln, Störungen	0	2	10	58	31	996	<b>3.2</b>	.7	2.5	3.8
5.3 Klasseneinrichtung und Lernumgebung unterstützen den Lernprozess	0	1	12	51	36	996	<b>3.2</b>	.7	2.5	4.0
5.4 Lehrkräfte und weiteres Personal kooperieren miteinander	90	0	0	7	3	3	<b>3.3</b>	.6	3.0	3.5
6.1 Anregungen zu aktiver Teilnahme	0	0	13	58	29	996	<b>3.2</b>	.6	2.7	4.0
6.2 Anregungen zur Zusammenarbeit und gegenseitigen Unterstützung	1	18	29	44	9	990	<b>2.4</b>	.9	1.9	3.1
6.3 Schüler/-innen planen bzw. verwirklichen selbstständig den Lernprozess (oder Teile).	0	4	38	45	12	993	<b>2.7</b>	.7	2.1	3.3
6.4 Schüler/-innen legen eigene Lösungen dar bzw. reflektieren darüber	14	3	39	38	6	850	<b>2.5</b>	.7	2.1	3.5
7.1 Deutlich strukturierter Unterricht	1	1	17	60	21	990	<b>3.0</b>	.6	2.4	4.0
7.2 Deutliches Erklärverhalten, Aufgabenverständlichkeit	0	0	12	63	24	996	<b>3.1</b>	.6	2.6	4.0
7.3 Regelmäßige Überprüfung des Verstehens	0	0	11	75	14	994	<b>3.0</b>	.5	2.4	3.4
7.4 Niveauunterschiede berücksichtigt	3	20	45	26	7	967	<b>2.2</b>	.8	1.5	3.7
7.5 Wechselnde Arbeitsformen	0	1	7	72	20	996	<b>3.1</b>	.5	2.8	4.0
7.6 Der Lebenswelt der Schülerinnen/Schüler entsprechend	0	0	5	50	45	996	<b>3.4</b>	.6	3.0	3.9
8.1 Entspannte und anregende Lernatmosphäre	0	1	8	60	32	996	<b>3.2</b>	.6	2.8	3.7
8.2 Förderung positiven Umgangs untereinander	0	1	10	70	19	993	<b>3.1</b>	.6	2.5	3.5
8.3 Fairer, respektvoller Umgang mit Schülerinnen/Schülern	0	0	7	62	31	996	<b>3.2</b>	.6	2.9	4.0
8.4 Positive Erwartungen an Schülerinnen/Schüler	0	0	12	68	19	996	<b>3.1</b>	.6	2.6	4.0
8.5 Realistische Ansprüche an Einsatz und Leistung	0	1	18	61	21	994	<b>3.0</b>	.7	2.4	4.0

<sup>2</sup> Die Werte für Minimum und Maximum beziehen sich auf die Schulebene, d.h. in dieser Spalte sind die höchsten und niedrigsten mittleren Schulergebnisse angegeben.

Tabelle 3: OSZ (N=8)

	% keine Beurteilung	% Nicht ausgeprägt	% Schwach ausgeprägt	% Eher stark ausgeprägt	% Stark ausgeprägt	N	Mittelwert	Standardabweichung	Minimum <sup>3</sup>	Maximum
5.1 Die Unterrichtszeit wird effektiv genutzt	0	3	20	57	20	499	<b>2.9</b>	.7	2.7	3.2
5.2 Umgang mit Normen, Regeln, Störungen	0	1	10	47	41	499	<b>3.3</b>	.7	3.2	3.5
5.3 Klasseneinrichtung und Lernumgebung unterstützen den Lernprozess	0	2	24	49	25	499	<b>3.0</b>	.7	2.7	3.3
5.4 Lehrkräfte und weiteres Personal kooperieren miteinander	100	-	-	-	-	0	-	-	-	-
6.1 Anregungen zu aktiver Teilnahme	0	1	25	55	19	499	<b>2.9</b>	.7	2.6	3.1
6.2 Anregungen zur Zusammenarbeit und gegenseitigen Unterstützung	0	32	35	29	4	499	<b>2.1</b>	.9	1.8	2.3
6.3 Schüler/-innen planen bzw. verwirklichen selbstständig den Lernprozess (oder Teile).	0	5	39	47	10	499	<b>2.6</b>	.7	2.4	2.8
6.4 Schüler/-innen legen eigene Lösungen dar bzw. reflektieren darüber	20	3	38	32	6	399	<b>2.5</b>	.7	2.1	2.8
7.1 Deutlich strukturierter Unterricht	3	2	24	62	10	485	<b>2.8</b>	.6	2.7	2.9
7.2 Deutliches Erklärverhalten, Aufgabenverständlichkeit	0	0	15	74	11	499	<b>3.0</b>	.5	2.8	3.0
7.3 Regelmäßige Überprüfung des Verstehens	0	2	26	69	2	497	<b>2.7</b>	.5	2.7	2.9
7.4 Niveauunterschiede berücksichtigt	0	45	45	9	1	499	<b>1.7</b>	.7	1.6	2.0
7.5 Wechselnde Arbeitsformen	0	2	28	64	6	497	<b>2.7</b>	.6	2.6	2.8
7.6 Der Lebenswelt der Schülerinnen/Schüler entsprechend	0	0	5	58	37	498	<b>3.3</b>	.6	3.1	3.4
8.1 Entspannte und anregende Lernatmosphäre	0	0	8	68	24	499	<b>3.2</b>	.6	3.0	3.3
8.2 Förderung positiven Umgangs untereinander	0	1	13	74	13	499	<b>3.0</b>	.5	2.8	3.3
8.3 Fairer, respektvoller Umgang mit Schülerinnen/Schülern	0	0	4	72	24	499	<b>3.2</b>	.5	3.0	3.3
8.4 Positive Erwartungen an Schülerinnen/Schüler	0	0	17	75	7	499	<b>2.9</b>	.5	2.8	3.0
8.5 Realistische Ansprüche an Einsatz und Leistung	0	3	30	63	4	499	<b>2.7</b>	.6	2.3	2.9

<sup>3</sup> Die Werte für Minimum und Maximum beziehen sich auf die Schulebene, d.h. in dieser Spalte sind die höchsten und niedrigsten mittleren Schulergebnisse angegeben.

Tabelle 4: Förderschulen (N=17)

	% keine Beurteilung	% Nicht ausgeprägt	% Schwach ausgeprägt	% Eher stark ausgeprägt	% Stark ausgeprägt	N	Mittelwert	Standardabweichung	Minimum <sup>4</sup>	Maximum
5.1 Die Unterrichtszeit wird effektiv genutzt	0	1	11	46	43	359	<b>3.3</b>	.7	2.7	3.8
5.2 Umgang mit Normen, Regeln, Störungen	0	1	7	48	45	359	<b>3.4</b>	.7	2.9	3.7
5.3 Klasseneinrichtung und Lernumgebung unterstützen den Lernprozess	0	0	4	45	52	359	<b>3.5</b>	.6	3.2	3.9
5.4 Lehrkräfte und weiteres Personal kooperieren miteinander	21	0	3	44	33	93	<b>3.4</b>	.6	3.1	3.8
6.1 Anregungen zu aktiver Teilnahme	0	0	10	56	34	359	<b>3.2</b>	.6	3.0	3.6
6.2 Anregungen zur Zusammenarbeit und gegenseitigen Unterstützung	8	13	21	43	14	331	<b>2.6</b>	.9	2.0	3.1
6.3 Schüler/-innen planen bzw. verwirklichen selbstständig den Lernprozess (oder Teile).	0	1	27	53	18	358	<b>2.9</b>	.7	2.4	3.3
6.4 Schüler/-innen legen eigene Lösungen dar bzw. reflektieren darüber	18	3	25	44	11	294	<b>2.8</b>	.7	2.1	3.3
7.1 Deutlich strukturierter Unterricht	0	1	15	57	28	358	<b>3.1</b>	.7	2.8	3.5
7.2 Deutliches Erklärverhalten, Aufgabenverständlichkeit	2	0	11	55	31	353	<b>3.2</b>	.6	2.7	3.8
7.3 Regelmäßige Überprüfung des Verstehens	1	0	8	64	26	354	<b>3.2</b>	.6	2.7	3.7
7.4 Niveauunterschiede berücksichtigt	1	9	32	38	19	354	<b>2.7</b>	.9	2.0	3.4
7.5 Wechselnde Arbeitsformen	0	1	9	57	33	359	<b>3.2</b>	.6	2.9	3.6
7.6 Der Lebenswelt der Schülerinnen/Schüler entsprechend	0	0	4	43	53	359	<b>3.5</b>	.6	3.0	3.9
8.1 Entspannte und anregende Lernatmosphäre	0	1	7	53	39	359	<b>3.3</b>	.6	3.0	3.6
8.2 Förderung positiven Umgangs untereinander	1	1	9	60	30	357	<b>3.2</b>	.6	2.6	3.5
8.3 Fairer, respektvoller Umgang mit Schülerinnen/Schülern	0	1	6	48	45	359	<b>3.4</b>	.6	3.0	3.9
8.4 Positive Erwartungen an Schülerinnen/Schüler	0	1	11	57	32	359	<b>3.2</b>	.6	2.7	3.7
8.5 Realistische Ansprüche an Einsatz und Leistung	1	1	11	66	21	357	<b>3.1</b>	.6	2.7	3.7

4 Die Werte für Minimum und Maximum beziehen sich auf die Schulebene, d.h. in dieser Spalte sind die höchsten und niedrigsten mittleren Schulergebnisse angegeben.

## Ergebnisse der Vorabbefragungen

### Tabellarische Ergebnisdarstellung der Vorabbefragungen der Schulvisitationen des Schuljahres 2010/11

Tabelle 1:	Ergebnisse Elternbefragung Grundschule
Tabelle 2:	Ergebnisse Elternbefragung FgE
Tabelle 3:	Ergebnisse Elternbefragung FL
Tabelle 4:	Ergebnisse Sonstiges Personal FgE
Tabelle 5:	Ergebnisse Lehrkräftebefragung
Tabelle 6:	Ergebnisse Lehrkräftebefragung OSZ
Tabelle 7:	Ergebnisse Befragung Partner der beruflichen Bildung
Tabelle 8:	Ergebnisse Schülerbefragung FL
Tabelle 9:	Ergebnisse Schülerbefragung GS
Tabelle 10:	Ergebnisse Schülerbefragung OSZ

#### *Erläuterungen Abkürzungen*

#	Prozent ‚Kann ich nicht beurteilen‘
1	Prozent ‚Stimme nicht zu‘
2	Prozent ‚Stimme eher nicht zu‘
3	Prozent ‚Stimme eher zu‘
4	Prozent ‚Stimme voll und ganz zu‘
N	Anzahl
MW	Mittelwert
SD	Standardabweichung
Min	Minimaler Wert auf Schulebene
Max	Maximaler Wert auf Schulebene

<b>Tabelle 1</b>											
<b>Ergebnisse Elternbefragung Grundschule</b>		<b>% #</b>	<b>% 1</b>	<b>% 2</b>	<b>% 3</b>	<b>% 4</b>	<b>N</b>	<b>MW</b>	<b>SD</b>	<b>Min</b>	<b>Max</b>
1.	Meinem Kind werden zusätzlich zum Unterricht interessante Arbeitsgemeinschaften angeboten.	6	10	12	29	42	5531	<b>3.1</b>	1.0	1.4	3.8
2.	Die Schule bietet Fördermaßnahmen an, an denen mein Kind teilnehmen kann.	21	9	14	29	27	4606	<b>2.9</b>	1.0	1.8	3.7
3.	Auf den Elternversammlungen wird über Ziele und zukünftige Themen des Unterrichts informiert.	2	2	6	32	58	5812	<b>3.5</b>	.7	3.2	3.9
4.	Ich habe den Eindruck, dass mein Kind gern in diese Schule geht.	1	2	6	36	56	5887	<b>3.5</b>	.7	3.2	3.8
5.	Im Unterricht werden Projekte durchgeführt.	6	1	4	31	58	5573	<b>3.6</b>	.6	3.3	3.9
6.	Ich habe den Eindruck, dass die Lehrer respektvoll und fair mit den Schülerinnen und Schülern umgehen.	5	2	9	45	40	5641	<b>3.3</b>	.7	3.0	3.7
7.	Die Lehrkräfte informieren mich über die Festlegungen zur Leistungsbewertung in der Schule.	7	3	12	36	42	5542	<b>3.3</b>	.8	2.8	3.8
8.	Die Lehrkräfte informieren mich regelmäßig über den aktuellen Leistungsstand meines Kindes.	3	5	17	36	39	5726	<b>3.1</b>	.9	2.6	3.6
9.	Mir werden Regelungen zu Versetzungen und Schulabschlüssen bekannt gemacht.	20	4	11	31	35	4724	<b>3.2</b>	.8	2.7	3.8
10.	Ich habe den Eindruck, dass mein Kind im Unterricht angemessen gefördert wird.	6	3	12	44	34	5543	<b>3.2</b>	.8	2.9	3.5
11.	Mein Kind wird über Erfolge und Probleme beim Lernen gut informiert.	11	3	13	42	31	5243	<b>3.1</b>	.8	2.9	3.8
12.	Die Lehrkräfte informieren mein Kind über seine Lernfortschritte.	15	3	14	40	29	5011	<b>3.1</b>	.8	2.8	3.8
13.	An der Schule arbeiten Lehrkräfte und Eltern gut zusammen.	7	3	12	44	34	5514	<b>3.2</b>	.8	2.7	3.6
14.	Die Schule ermöglicht mir, mich aktiv in das Schulleben einzubringen.	10	2	10	40	38	5286	<b>3.3</b>	.8	2.9	3.6
15.	Die Schulleiterin / der Schulleiter sorgt für die Lösung von Problemen.	20	3	9	34	35	4737	<b>3.3</b>	.8	2.6	3.9
16.	Die Schulleiterin / der Schulleiter wünscht, dass sich die Eltern für die Schule engagieren.	15	2	4	31	48	5014	<b>3.5</b>	.7	2.9	3.9
17.	Die Schule versucht, den Unterrichtsausfall durch sinnvolle Maßnahmen zu minimieren.	18	3	8	36	35	4853	<b>3.3</b>	.8	2.7	3.9
18.	Ich bin über die Inhalte des Schulprogramms der Schule informiert.	7	4	14	40	35	5486	<b>3.1</b>	.8	2.6	3.8
19.	Ich werde von den Lehrkräften der Schule nach meiner Meinung zur Qualität der Unterrichts- und Erziehungsarbeit gefragt.	12	21	30	25	13	5172	<b>2.3</b>	1.0	1.8	3.7
20.	An der Schule werden Regeln vereinbart, wie die Schülerinnen und Schüler miteinander umgehen sollen.	5	1	2	30	62	5675	<b>3.6</b>	.6	3.4	3.9
21.	Ich habe den Eindruck, dass die Lehrkräfte diese Lern- und Verhaltensregeln durchsetzen.	9	1	7	42	40	5358	<b>3.3</b>	.7	3.0	3.6
22.	Ich bin mit der Schule meines Kindes zufrieden.	2	2	8	44	44	5779	<b>3.3</b>	.7	2.9	3.8

		% #	% 1	% 2	% 3	% 4	N	MW	SD	Min	Max
1.	Ich habe den Eindruck, dass mein Kind gern in diese Schule geht.	2	1	2	23	73	318	<b>3.7</b>	.6	3.5	3.9
2.	Mein Kind kann an Arbeitsgemeinschaften teilnehmen.	3	1	1	16	79	307	<b>3.8</b>	.5	3.6	3.9
3.	Die Schule bietet Fördermaßnahmen an, an denen mein Kind über den Unterricht hinaus teilnehmen kann.	15	6	7	21	50	270	<b>3.4</b>	.9	2.9	3.8
4.	Auf den Elternversammlungen wird über konkrete Ziele und Inhalte des Unterrichts informiert.	1	1	1	22	75	320	<b>3.7</b>	.6	3.6	3.9
5.	Im Unterricht werden Projekte durchgeführt.	3	0	1	14	83	311	<b>3.8</b>	.4	3.7	3.9
6.	Ich habe den Eindruck, dass die Lehrkräfte freundlich mit meinem Kind umgehen.	1	0	0	16	83	322	<b>3.8</b>	.4	3.7	4.0
7.	Die Lehrkräfte informieren mich über die Leistungsbewertung an der Schule.	5	2	3	24	66	309	<b>3.6</b>	.6	3.4	3.8
8.	Die Lehrkräfte besprechen mit meinem Kind regelmäßig seine Leistungen.	24	2	3	27	45	239	<b>3.5</b>	.7	3.4	3.6
9.	Die Regelungen zum Aufrücken, zur Verlängerung der Schulbesuchsdauer und zum Schulabschluss sind mir bekannt.	13	5	8	22	53	274	<b>3.4</b>	.9	3.0	3.8
10.	Ich habe den Eindruck, dass mein Kind im Unterricht angemessen gefördert wird.	3	3	4	28	63	310	<b>3.5</b>	.7	3.3	3.9
11.	Die Schule bemüht sich schulische und außerschulische Förder- und Therapieangebote sinnvoll zusammenzuführen.	13	2	3	23	60	281	<b>3.6</b>	.7	3.3	3.9
12.	Mein Kind wird über seine Stärken und Schwächen gut informiert.	19	1	2	28	50	253	<b>3.6</b>	.6	3.4	3.7
13.	Die Lehrkräfte besprechen mit meinem Kind seine Lernfortschritte.	23	1	3	23	50	243	<b>3.6</b>	.6	3.3	3.8
14.	Es gibt eine gute Zusammenarbeit zwischen Lehrkräften, sonstigem Personal und Eltern.	1	0	2	21	76	318	<b>3.7</b>	.5	3.5	3.9
15.	Die Schule ermöglicht mir, mich aktiv in das Schulleben einzubringen.	6	1	4	23	66	301	<b>3.6</b>	.6	3.5	3.9
16.	Die Schulleiterin/der Schulleiter sorgt für die Lösung von Problemen.	8	1	3	22	67	297	<b>3.7</b>	.6	3.5	3.9
17.	Die Schulleiterin/der Schulleiter wünscht, dass sich die Eltern für die Schule engagieren.	10	0	2	22	66	283	<b>3.7</b>	.5	3.6	3.9
18.	In der Schule gibt eine sinnvolle Vertretungsregelung.	23	0	5	25	47	246	<b>3.5</b>	.6	3.3	3.9
19.	Ich kenne das Schulprogramm der Schule.	5	2	7	26	60	303	<b>3.5</b>	.7	3.1	3.8
20.	Ich werde von den Lehrkräften der Schule nach meiner Meinung zur Unterrichts- und der Erziehungsarbeit gefragt.	5	4	8	26	56	300	<b>3.4</b>	.8	3.1	3.8
21.	Die Lehrkräfte haben für den Unterricht Regeln vereinbart, wie die Schüler miteinander umgehen sollen.	7	0	0	17	75	299	<b>3.8</b>	.4	3.7	3.9
22.	Ich habe den Eindruck, dass die Lehrkräfte diese Lern- und Verhaltensregeln durchsetzen.	7	0	1	23	69	298	<b>3.7</b>	.5	3.6	3.9
23.	Ich bin mit der Schule meines Kindes zufrieden.	0	2	2	19	78	322	<b>3.7</b>	.6	3.6	4.0

<b>Tabelle 3</b>											
<b>Ergebnisse Elternbefragung FL</b>		<b>% #</b>	<b>% 1</b>	<b>% 2</b>	<b>% 3</b>	<b>% 4</b>	<b>N</b>	<b>MW</b>	<b>SD</b>	<b>Min</b>	<b>Max</b>
1.	Mein Kind geht gern in diese Schule.	3	5	8	37	47	500	<b>3.3</b>	.8	3.1	3.7
2.	Meinem Kind werden zusätzlich zum Unterricht interessante Arbeitsgemeinschaften angeboten.	15	11	12	28	34	426	<b>3.0</b>	1.0	2.4	3.5
3.	Auf den Elternversammlungen wird über konkrete Ziele und Inhalte des Unterrichts informiert.	7	1	3	23	65	474	<b>3.6</b>	.6	3.5	3.8
4.	Im Unterricht werden Projekte durchgeführt.	4	0	1	23	71	486	<b>3.7</b>	.5	3.7	3.9
5.	Ich habe den Eindruck, dass die Lehrkräfte den Unterricht freundlich gestalten.	6	1	4	35	54	483	<b>3.5</b>	.6	3.3	3.7
6.	Die Lehrkräfte informieren mich über die Grundsätze der Leistungsbewertung in der Schule.	4	2	5	30	59	491	<b>3.5</b>	.7	3.3	3.8
7.	Mir werden die Regelungen zu Versetzungen und Schulabschlüssen bekannt gemacht.	8	2	4	27	59	467	<b>3.6</b>	.7	3.4	3.8
8.	Ich habe den Eindruck, dass mein Kind im Unterricht gut gefördert wird.	4	3	7	35	50	495	<b>3.4</b>	.8	3.2	3.7
9.	Die Lehrkräfte reden mit meinem Kind über seine Stärken und Schwächen.	10	2	5	30	53	463	<b>3.5</b>	.7	3.3	3.8
10.	Der Förderplan meines Kindes ist mir bekannt.	8	3	9	21	59	468	<b>3.5</b>	.8	3.0	3.9
11.	Der Förderplan wird mindestens zweimal im Schuljahr mit mir besprochen.	9	5	10	24	51	458	<b>3.3</b>	.9	2.8	3.9
12.	Ich erhalte Hinweise, wie ich mich in die Förderung meines Kindes einbringen kann.	8	5	10	33	44	460	<b>3.3</b>	.9	2.9	3.6
13.	An der Schule arbeiten Lehrkräfte und Eltern gut zusammen.	6	3	6	33	52	480	<b>3.4</b>	.7	3.2	3.7
14.	Die Schule ermöglicht mir, mich aktiv in das Schulleben einzubringen.	12	3	9	34	42	444	<b>3.3</b>	.8	3.1	3.8
15.	Die Schulleiterin/der Schulleiter sorgt für die Lösung von Problemen.	9	2	5	34	50	462	<b>3.5</b>	.7	3.3	3.8
16.	Die Schulleiterin/der Schulleiter wünscht, dass sich die Eltern für die Schule einsetzen.	17	1	4	29	49	420	<b>3.5</b>	.7	3.3	3.8
17.	In der Schule gibt es viel Unterrichtsausfall.	9	42	23	14	13	462	<b>2.0</b>	1.1	1.4	2.9
18.	Die Schule versucht, den Unterrichtsausfall durch sinnvolle Maßnahmen zu begrenzen.	19	4	7	36	34	404	<b>3.2</b>	.8	2.9	3.7
19.	Ich kenne die Inhalte des Schulprogramms der Schule.	13	4	10	34	39	436	<b>3.3</b>	.8	3.1	3.6
20.	Ich werde von den Lehrkräften der Schule nach meiner Meinung zur Unterrichts- und der Erziehungsarbeit gefragt.	12	10	17	28	32	443	<b>2.9</b>	1.0	2.6	3.5
21.	An der Schule wurden Regeln vereinbart, wie die Schüler in den Lerngruppen miteinander umgehen sollen.	8	0	2	29	61	472	<b>3.6</b>	.5	3.4	3.9
22.	Ich habe den Eindruck, dass die Lehrkräfte diese Lern- und Verhaltensregeln durchsetzen.	7	2	4	33	53	470	<b>3.5</b>	.7	3.2	3.8
23.	Ich bin mit der Schule meines Kindes zufrieden.	3	5	5	29	58	495	<b>3.4</b>	.8	3.0	3.8

<b>Tabelle 4</b>											
<b>Ergebnisse FgE Sonstiges Personal</b>		<b>% #</b>	<b>% 1</b>	<b>% 2</b>	<b>% 3</b>	<b>% 4</b>	<b>N</b>	<b>MW</b>	<b>SD</b>	<b>Min</b>	<b>Max</b>
1.	In Kooperation mit den Lehrkräften gelingt es vereinbarte Verhaltensregeln durchzusetzen.	0	0	8	31	62	13	<b>3.5</b>	.7	3.0	3.8
2.	In Kooperation mit den Lehrkräften findet im Unterricht Partnerarbeit der Schüler/innen statt.	0	0	0	31	69	13	<b>3.7</b>	.5	3.3	4.0
3.	In Kooperation mit den Lehrkräften findet im Unterricht Gruppenarbeit statt.	0	8	0	15	77	13	<b>3.6</b>	.9	2.5	4.0
4.	In Kooperation mit den Lehrkräften übernehmen Schülerinnen und Schüler die Führung in einzelnen Unterrichtsphasen.	0	46	15	31	8	13	<b>2.0</b>	1.1	1.0	3.3
5.	In Kooperation mit den Lehrkräften werden Projekte durchgeführt.	0	0	0	8	92	13	<b>3.9</b>	.3	3.5	4.0
6.	In Kooperation mit den Lehrkräften gibt es vereinbarte Regeln, wie in der Lerngruppe miteinander umgegangen werden soll.	0	0	0	15	85	13	<b>3.8</b>	.4	3.5	4.0
7.	In Kooperation mit den Lehrkräften werden Schülerinnen und Schüler mit Schwerstmehrfachbehinderungen besonders gefördert.	0	0	15	23	62	13	<b>3.5</b>	.8	3.0	3.8
8.	In Kooperation mit den Lehrkräften werden leistungsstärkere Schülerinnen und Schüler durch Binnendifferenzierung besonders gefördert.	8	0	0	31	62	12	<b>3.7</b>	.5	3.0	4.0
9.	In Kooperation mit den Lehrkräften gelingt es, eine freundliche Lern- und Unterrichtsatmosphäre zu schaffen.	0	8	0	15	77	13	<b>3.6</b>	.9	2.5	4.0
10.	In Kooperation mit den Lehrkräften erhalten die Schülerinnen und Schüler regelmäßige Informationen über ihre Leistungen.	0	8	0	15	77	13	<b>3.6</b>	.9	2.0	4.0
11.	In Kooperation mit den Lehrkräften werde ich in die Gespräche zum Förderplan einbezogen.	0	0	8	23	69	13	<b>3.6</b>	.7	3.0	4.0
12.	In Kooperation mit den Lehrkräften wird mit den Schülerinnen und Schülern ihr Lernfortschritt besprochen.	0	8	8	31	54	13	<b>3.3</b>	.9	2.0	3.8
13.	In meiner Schule wird es den Eltern ermöglicht, sich aktiv in die Gestaltung des Schullebens einzubringen.	0	8	0	8	85	13	<b>3.7</b>	.9	2.5	4.0
14.	In meiner Schule gibt es eine gute Zusammenarbeit zwischen Lehrkräften, sonstigem Personal und Eltern.	0	8	8	31	54	13	<b>3.3</b>	.9	2.0	3.8
15.	In meiner Schule wird es den Schülerinnen und Schülern ermöglicht, sich aktiv in die Gestaltung des Schullebens einzubringen.	0	8	8	15	69	13	<b>3.5</b>	1.0	2.5	3.8
16.	In meiner Schule gibt es eine gute Zusammenarbeit zwischen den Pädagogen sowie den Schülerinnen und Schülern.	0	0	0	23	77	13	<b>3.8</b>	.4	3.5	4.0
17.	In meiner Schule wird mit außerschulischen Partnern kooperiert.	0	0	23	31	46	13	<b>3.2</b>	.8	2.0	3.8
18.	In meiner Schule legt die Schulleiterin/der Schulleiter die eigenen Zielstellungen transparent dar.	0	15	8	38	38	13	<b>3.0</b>	1.1	2.0	3.8
19.	In meiner Schule setzt sich die Schulleiterin/ der Schulleiter im Konfliktfall für eine konstruktive Lösung ein.	0	15	8	31	46	13	<b>3.1</b>	1.1	2.0	3.8
20.	In meiner Schule erhalten alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Unterstützung und Anerkennung von der Schulleiterin/ vom Schulleiter.	0	15	0	46	38	13	<b>3.1</b>	1.0	2.0	3.8

<b>Tabelle 4</b>											
<b>Ergebnisse FgE Sonstiges Personal</b>		<b>% #</b>	<b>% 1</b>	<b>% 2</b>	<b>% 3</b>	<b>% 4</b>	<b>N</b>	<b>MW</b>	<b>SD</b>	<b>Min</b>	<b>Max</b>
21.	In meiner Schule kann ich mich aktiv an der Gestaltung des Schullebens beteiligen.	0	15	0	31	54	13	<b>3.2</b>	1.1	2.0	3.8
22.	In meiner Schule existiert ein funktionierender Informationsfluss zwischen der Schulleitung und den Mitarbeiterinnen sowie Mitarbeitern.	0	15	23	31	31	13	<b>2.8</b>	1.1	1.5	3.6
23.	In meiner Schule finden durch die Schulleitung regelmäßig Unterrichtshospitationen oder Gespräche mit allen Mitarbeiter/innen statt.	0	8	15	23	54	13	<b>3.2</b>	1.0	2.0	3.8
24.	In meiner Schule werden besondere Aufgaben ausgewogen verteilt.	0	15	8	31	46	13	<b>3.1</b>	1.1	2.0	3.8
25.	In meiner Schule stellt die Schulleiterin/ der Schulleiter sicher, dass Entscheidungen getroffen, eingehalten und gegebenenfalls korrigiert werden.	0	15	8	31	46	13	<b>3.1</b>	1.1	2.0	4.0
26.	In meiner Schule führt die Schulleitung mit jeder Mitarbeiterin/jedem Mitarbeiter regelmäßig geplante Gespräche.	0	15	15	8	62	13	<b>3.2</b>	1.2	1.5	4.0
27.	In meiner Schule wird eine sinnvolle Unterrichts- und Vertretungsorganisation ermöglicht.	0	8	0	46	46	13	<b>3.3</b>	.9	2.0	3.8
28.	In meiner Schule werde ich in der Konferenz der Lehrkräfte angehört.	0	8	8	8	77	13	<b>3.5</b>	1.0	3.0	4.0
29.	In meiner Schule werde ich an Elterngesprächen beteiligt.	0	0	15	8	77	13	<b>3.6</b>	.8	2.5	4.0
30.	In meiner Schule werden Unterricht sowie die individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler im Team geplant.	0	0	8	0	92	13	<b>3.8</b>	.6	3.0	4.0
31.	In meiner Schule werden Unterricht sowie die Fördermaßnahmen im Team ausgewertet.	0	0	8	0	92	13	<b>3.8</b>	.6	3.0	4.0
32.	In meiner Schule nutzen wir die Möglichkeiten zu gegenseitigen Besuchen im Unterricht und in der Therapie.	0	15	15	23	46	13	<b>3.0</b>	1.2	1.5	4.0
33.	In meiner Schule werde ich an der Erarbeitung des Schulprogramms beteiligt.	0	8	8	15	69	13	<b>3.5</b>	1.0	2.0	4.0
34.	In meiner Schule werde ich nach meiner Meinung zum Unterricht gefragt.	0	15	8	15	62	13	<b>3.2</b>	1.2	2.0	3.8
35.	In meiner Schule bin ich zufrieden.	0	15	0	23	62	13	<b>3.3</b>	1.1	2.0	4.0

<b>Tabelle 5</b>											
<b>Ergebnisse Lehrkräfte</b>		<b>% #</b>	<b>% 1</b>	<b>% 2</b>	<b>% 3</b>	<b>% 4</b>	<b>N</b>	<b>MW</b>	<b>SD</b>	<b>Min</b>	<b>Max</b>
1.	In meiner Schule setzt sich die Schulleiterin/ der Schulleiter im Konfliktfall für eine konstruktive Lösung ein.	3	2	7	31	56	788	3.5	.7	2.4	4.0
2.	Ich bin mit meiner Schule zufrieden.	2	1	5	33	60	793	3.5	.6	2.7	4.0
3.	In meinem Unterricht wird fächerverbindend gearbeitet.	1	0	2	33	64	801	3.6	.5	3.1	4.0
4.	In meinem Unterricht gelingt es mir, vereinbarte Verhaltensregeln durchzusetzen.	0	0	1	37	62	813	3.6	.5	3.0	4.0
5.	In meinem Unterricht findet Partnerarbeit statt.	1	0	2	29	68	807	3.7	.5	3.1	4.0
6.	In meinem Unterricht findet Gruppenarbeit statt.	0	0	4	33	62	810	3.6	.6	3.0	4.0
7.	In meinem Unterricht werden Projekte durchgeführt.	2	1	3	33	61	796	3.6	.6	3.0	4.0
8.	In meinem Unterricht gibt es vereinbarte Regeln, wie in der Lerngruppe miteinander umgegangen werden soll.	1	0	0	13	86	809	3.9	.4	3.5	4.0
9.	In meinem Unterricht werden leistungsschwächere Schülerinnen und Schüler durch Binnendifferenzierung besonders gefördert.	1	0	2	41	57	808	3.5	.5	2.8	4.0
10.	In meinem Unterricht werden leistungsstärkere Schülerinnen und Schüler durch Binnendifferenzierung besonders gefordert.	1	0	4	48	47	802	3.4	.6	2.8	4.0
11.	In meinem Unterricht gelingt es mir, eine freundliche Lern- und Unterrichtsatmosphäre zu schaffen.	0	0	0	25	75	810	3.7	.4	3.3	4.0
12.	In meinem Unterricht informiere ich die Schülerinnen und Schüler regelmäßig über die Anforderungen und den aktuellen Leistungsstand.	2	0	2	32	63	795	3.6	.5	3.2	4.0
13.	In meinem Unterricht bespreche ich mit den Schülerinnen und Schülern ihre Stärken und Schwächen.	0	0	2	38	59	809	3.6	.5	3.2	4.0
14.	In meinem Unterricht bespreche ich mit den Schülerinnen und Schülern ihren Lernfortschritt.	1	0	2	40	57	806	3.6	.5	3.0	4.0
15.	Die Schule ermöglicht es Eltern, sich aktiv an der Gestaltung des Schullebens zu beteiligen.	2	1	3	33	61	797	3.6	.6	2.9	4.0
16.	In meiner Schule gibt es eine gute Zusammenarbeit zwischen Lehrkräften und Eltern.	2	0	4	42	51	792	3.5	.6	2.6	4.0
17.	Die Schule ermöglicht es Schülern, sich aktiv an der Gestaltung des Schullebens zu beteiligen.	1	0	4	33	61	803	3.6	.6	2.9	4.0
18.	In meiner Schule gibt es eine gute Zusammenarbeit zwischen Lehrkräften und Schülerinnen und Schülern.	1	0	2	33	64	800	3.6	.5	3.2	4.0
19.	In meiner Schule wird mit außerschulischen Partnern kooperiert.	3	0	4	23	69	783	3.7	.6	2.7	4.0
20.	In meiner Schule legt die Schulleiterin/der Schulleiter die eigenen Zielstellungen transparent dar.	2	3	7	33	55	793	3.4	.8	2.0	4.0
21.	In meiner Schule erhalten die Lehrkräfte Unterstützung und Anerkennung von der Schulleiterin/vom Schulleiter.	2	4	9	32	53	797	3.4	.8	2.2	4.0
22.	In meiner Schule beteiligen sich alle Lehrkräfte aktiv an der Gestaltung des Schullebens.	1	1	10	43	44	801	3.3	.7	2.6	4.0
23.	In meiner Schule haben wir ein gemeinsam erarbeitetes und abgestimmtes Verständnis von gutem Unterricht.	2	1	8	47	42	792	3.3	.7	2.3	4.0

<b>Tabelle 5</b>											
<b>Ergebnisse Lehrkräfte</b>		<b>% #</b>	<b>% 1</b>	<b>% 2</b>	<b>% 3</b>	<b>% 4</b>	<b>N</b>	<b>MW</b>	<b>SD</b>	<b>Min</b>	<b>Max</b>
24.	In meiner Schule existiert ein funktionierender Informationsfluss zwischen der Schulleitung und dem Kollegium.	0	3	9	41	47	807	<b>3.3</b>	.8	1.9	4.0
25.	In meiner Schule finden durch die Schulleitung regelmäßig Unterrichtshospitationen statt.	8	7	20	37	29	749	<b>3.0</b>	.9	1.5	4.0
26.	In meiner Schule werden besondere Aufgaben im Kollegium ausgewogen verteilt.	3	4	13	45	35	786	<b>3.2</b>	.8	2.3	4.0
27.	In meiner Schule stellt die Schulleiterin/der Schulleiter sicher, dass Entscheidungen getroffen, eingehalten und gegebenenfalls korrigiert werden.	2	3	7	35	53	793	<b>3.4</b>	.7	2.4	4.0
28.	In meiner Schule führt die Schulleitung mit jeder Lehrerin/jedem Lehrer in regelmäßigen Abständen persönliche Gespräche.	7	4	12	29	48	753	<b>3.3</b>	.9	2.2	4.0
29.	In meiner Schule werde ich von der Schulleitung oder anderen Führungskräften in meiner beruflichen Entwicklung unterstützt.	6	3	8	33	49	763	<b>3.4</b>	.8	2.6	4.0
30.	In meiner Schule wird Unterrichtsausfall durch sinnvolle Unterrichts- und Vertretungsorganisation minimiert.	2	2	4	32	60	792	<b>3.5</b>	.7	2.6	4.0
31.	In meiner Schule beschließt die Konferenz der Lehrkräfte die Grundsätze der Fortbildung.	6	2	8	34	50	764	<b>3.4</b>	.7	2.2	4.0
32.	In meiner Schule werden Unterrichtssequenzen im Team geplant.	4	2	13	41	39	773	<b>3.2</b>	.8	2.2	4.0
33.	In meiner Schule werden die Unterrichtssequenzen im Team ausgewertet.	5	3	14	43	34	768	<b>3.1</b>	.8	2.2	4.0
34.	In meiner Schule nutzen wir die Möglichkeiten kollegialer Unterrichtshospitationen.	7	14	32	27	20	748	<b>2.6</b>	1.0	1.4	3.9
35.	In meiner Schule wird das Schulprogramm regelmäßig überprüft und fortgeschrieben.	5	2	4	28	60	765	<b>3.5</b>	.7	2.4	4.0

<b>Tabelle 6</b>											
<b>Ergebnisse Lehrkräfte OSZ</b>		<b>% #</b>	<b>% 1</b>	<b>% 2</b>	<b>% 3</b>	<b>% 4</b>	<b>N</b>	<b>MW</b>	<b>SD</b>	<b>Min</b>	<b>Max</b>
1.	In meiner Schule setzt sich die Schulleiterin/ der Schulleiter im Konfliktfall für eine konstruktive Lösung ein.	7	5	11	39	39	487	<b>3.2</b>	.8	2.1	3.8
2.	Ich bin mit meiner Schule zufrieden.	2	3	8	40	48	512	<b>3.3</b>	.7	2.8	3.8
3.	In meinem Unterricht gelingt es mir, vereinbarte Verhaltensregeln durchzusetzen.	0	0	4	55	41	521	<b>3.4</b>	.6	3.1	3.7
4.	In meinem Unterricht findet Partnerarbeit statt.	0	0	7	37	56	520	<b>3.5</b>	.6	2.9	4.0
5.	In meinem Unterricht findet Gruppenarbeit statt.	1	1	13	34	52	519	<b>3.4</b>	.7	2.8	3.8
6.	In meinem Unterricht werden Projekte durchgeführt.	2	3	20	37	38	512	<b>3.1</b>	.8	2.3	3.6
7.	In meinem Unterricht gibt es vereinbarte Regeln, wie in der Lerngruppe miteinander umgegangen werden soll.	1	0	7	43	49	517	<b>3.4</b>	.6	2.9	3.9
8.	In meinem Unterricht werden leistungsschwächere Schülerinnen und Schüler durch Binnendifferenzierung besonders gefördert.	2	2	21	60	15	513	<b>2.9</b>	.7	2.7	3.4
9.	In meinem Unterricht werden leistungsstärkere Schülerinnen und Schüler durch Binnendifferenzierung besonders gefordert.	2	1	23	57	17	513	<b>2.9</b>	.7	2.6	3.5
10.	In meinem Unterricht gelingt es mir, eine freundliche Lern- und Unterrichts Atmosphäre zu schaffen.	1	0	1	32	66	517	<b>3.6</b>	.5	3.3	3.9
11.	In meinem Unterricht informiere ich die Schülerinnen und Schüler regelmäßig über die Anforderungen und den aktuellen Leistungsstand.	0	0	2	36	62	522	<b>3.6</b>	.6	3.3	4.0
12.	In meinem Unterricht bespreche ich mit den Schülerinnen und Schülern ihre Stärken und Schwächen.	0	0	10	50	40	521	<b>3.3</b>	.6	2.9	3.7
13.	In meinem Unterricht bespreche ich mit den Schülerinnen und Schülern ihren Lernfortschritt.	1	0	13	57	30	519	<b>3.2</b>	.6	2.7	3.6
14.	Die Schule ermöglicht es Eltern, sich aktiv an der Gestaltung des Schullebens zu beteiligen.	40	14	21	17	8	310	<b>2.3</b>	1.0	1.2	3.0
15.	In meiner Schule gibt es eine gute Zusammenarbeit zwischen Lehrkräften und Eltern.	44	12	20	19	6	293	<b>2.3</b>	.9	1.2	3.2
16.	Die Schule ermöglicht es Schülern, sich aktiv an der Gestaltung des Schullebens zu beteiligen.	5	2	13	42	39	496	<b>3.2</b>	.7	2.5	3.9
17.	In meiner Schule gibt es eine gute Zusammenarbeit zwischen Lehrkräften und Schülerinnen und Schülern.	2	1	3	50	44	512	<b>3.4</b>	.6	3.1	3.8
18.	In meiner Schule wird mit außerschulischen Partnern kooperiert.	3	1	7	28	61	505	<b>3.5</b>	.7	2.9	4.0
19.	In meiner Schule erhalten die Lehrkräfte Unterstützung und Anerkennung von der Schulleiterin/vom Schulleiter.	3	7	15	45	30	506	<b>3.0</b>	.9	1.9	3.6
20.	In meiner Schule beteiligen sich alle Lehrkräfte aktiv an der Gestaltung des Schullebens.	3	5	29	48	15	503	<b>2.7</b>	.8	2.0	3.3
21.	In meiner Schule haben wir ein gemeinsam erarbeitetes und abgestimmtes Verständnis von gutem Unterricht.	2	3	18	57	19	508	<b>2.9</b>	.7	2.1	3.6
22.	In meiner Schule existiert ein funktionierender Informationsfluss zwischen der Schulleitung und dem Kollegium.	1	7	22	49	21	513	<b>2.8</b>	.8	1.5	3.5
23.	In meiner Schule finden durch die Schulleitung regelmäßig Unterrichtshospitationen statt.	8	17	34	31	10	479	<b>2.4</b>	.9	1.0	3.6
24.	In meiner Schule werden besondere Aufgaben im Kollegium ausgewogen verteilt.	8	5	27	47	13	481	<b>2.7</b>	.8	2.0	3.4
25.	In meiner Schule stellt die Schulleiterin/der Schulleiter sicher, dass Entscheidungen getroffen, eingehalten und gegebenenfalls korrigiert werden.	8	4	12	53	24	480	<b>3.1</b>	.7	2.0	3.7

<b>Tabelle 6</b>											
<b>Ergebnisse Lehrkräfte OSZ</b>		<b>% #</b>	<b>% 1</b>	<b>% 2</b>	<b>% 3</b>	<b>% 4</b>	<b>N</b>	<b>MW</b>	<b>SD</b>	<b>Min</b>	<b>Max</b>
26.	In meiner Schule führt die Schulleitung mit jeder Lehrerin/jedem Lehrer in regelmäßigen Abständen persönliche Gespräche.	6	17	31	33	14	491	<b>2.5</b>	.9	1.7	3.0
27.	In meiner Schule werde ich von der Schulleitung oder anderen Führungskräften in meiner beruflichen Entwicklung unterstützt.	4	8	22	42	24	501	<b>2.9</b>	.9	2.0	3.4
28.	In meiner Schule wird Unterrichtsausfall durch sinnvolle Unterrichts- und Vertretungsorganisation minimiert.	3	4	13	55	25	507	<b>3.0</b>	.7	2.5	3.7
29.	In meiner Schule beschließt die Konferenz der Lehrkräfte die Grundsätze der Fortbildung.	8	4	17	42	29	481	<b>3.0</b>	.8	2.3	3.7
30.	In meiner Schule werden Unterrichtssequenzen im Team geplant.	5	7	27	44	18	496	<b>2.8</b>	.8	1.5	3.8
31.	In meiner Schule werden die Unterrichtssequenzen im Team ausgewertet.	5	9	33	39	15	494	<b>2.6</b>	.9	1.5	3.9
32.	In meiner Schule nutzen wir die Möglichkeiten kollegialer Unterrichtshospitationen.	5	14	37	33	10	492	<b>2.4</b>	.9	1.4	3.3
33.	In meiner Schule wird das Schulprogramm regelmäßig überprüft und fortgeschrieben.	10	4	11	44	31	470	<b>3.1</b>	.8	2.0	3.7
34.	In meinem Unterricht wird fachübergreifend und fächerverbindend gearbeitet.	1	1	6	37	56	515	<b>3.5</b>	.6	3.2	4.0
35.	In meiner Schule sind die eigenen Zielstellungen und Erwartungen der Schulleiterin/des Schulleiters transparent.	3	6	20	39	31	507	<b>3.0</b>	.9	1.8	3.7
36.	In meiner Schule sind die eigenen Zielstellungen und Erwartungen der Abteilungsleiterin/des Abteilungsleiters transparent.	2	2	9	42	45	512	<b>3.3</b>	.7	2.5	3.9
37.	In meiner Schule setzt sich die Abteilungsleiterin/ der Abteilungsleiter im Konfliktfall für eine konstruktive Lösung ein.	3	2	8	31	56	504	<b>3.5</b>	.7	2.8	4.0
38.	In meiner Schule erhalten die Lehrkräfte Unterstützung und Anerkennung von der Abteilungsleiterin/dem Abteilungsleiter.	2	3	9	42	45	512	<b>3.3</b>	.8	2.7	3.9
39.	Ich bin mit meiner Abteilung zufrieden.	1	1	5	35	58	515	<b>3.5</b>	.6	3.1	3.9

<b>Tabelle 7</b>											
<b>Ergebnisse Befragung</b>		<b>% #</b>	<b>% 1</b>	<b>% 2</b>	<b>% 3</b>	<b>% 4</b>	<b>N</b>	<b>MW</b>	<b>SD</b>	<b>Min</b>	<b>Max</b>
<b>Partner der beruflichen Bildung</b>											
1.	Wir sind mit der Schule der Auszubildenden zufrieden.	11	3	7	46	33	554	<b>3.2</b>	.7	2.7	3.8
2.	Die Auszubildenden werden zusätzlich zum Unterricht durch die Schule gefördert.	41	13	14	21	11	370	<b>2.5</b>	1.0	2.0	3.5
3.	Wir setzen uns gemeinsam mit den Lehrkräften mit der Qualität der Schule auseinander.	15	27	28	19	11	538	<b>2.2</b>	1.0	1.0	3.3
4.	Die Ziele und Inhalte des Unterrichts werden uns durch die Schule transparent gemacht.	10	23	28	25	14	568	<b>2.3</b>	1.0	1.0	3.3
5.	Wir haben den Eindruck, dass unsere Auszubildenden gern am Unterricht teilnehmen.	9	2	11	52	26	569	<b>3.1</b>	.7	2.5	3.5
6.	Wir werden regelmäßig durch die Schule in Bezug auf ihre Anforderungen informiert.	6	24	26	22	22	594	<b>2.4</b>	1.1	1.0	3.8
7.	Wir werden regelmäßig durch die Schule in Bezug auf die Leistungsentwicklung unserer Auszubildenden informiert.	6	29	32	18	15	594	<b>2.2</b>	1.1	1.0	4.0
8.	Die Zusammenarbeit zwischen der Schule und uns ist gut.	9	8	22	38	23	570	<b>2.8</b>	.9	2.0	3.6
9.	Die Schule bezieht unsere Kompetenzen in den Unterricht ein.	27	24	24	17	9	460	<b>2.1</b>	1.0	1.0	3.0
10.	Wir wenden uns mit Anregungen bzw. bei Problemen an die Schulleiterin/den Schulleiter.	9	26	20	23	22	569	<b>2.4</b>	1.1	1.0	3.2
11.	Wir wenden uns mit Anregungen bzw. bei Problemen an die Abteilungsleiterin/den Abteilungsleiter.	12	24	20	26	19	551	<b>2.4</b>	1.1	1.0	3.5
12.	Wir wenden uns mit Anregungen bzw. bei Problemen an die Klassenlehrerin/den Klassenlehrer.	8	14	15	33	31	578	<b>2.9</b>	1.0	2.0	4.0
13.	Die Schulleitung sorgt für die Lösung von Problemen.	46	6	9	23	17	342	<b>2.9</b>	.9	1.5	3.9
14.	Uns ist bekannt, dass Partner der beruflichen Bildung in die Fach-, Lernbereichs-, Abteilungs-, Schulkonferenzarbeit einbezogen werden.	39	15	14	16	16	386	<b>2.6</b>	1.1	1.0	4.0
15.	Die Schule berücksichtigt unsere Belange bei der Organisation des Unterrichts.	27	14	15	24	20	460	<b>2.7</b>	1.1	1.0	3.3
16.	Zwischen der Schule und uns gibt es Verabredungen zur Vermeidung von Unterrichtsausfall.	14	36	18	19	14	544	<b>2.1</b>	1.1	1.0	3.3
17.	Die Lehrkräfte nutzen Fortbildungsangebote von uns bzw. von anderen Partnern der beruflichen Bildung.	62	13	9	9	8	240	<b>2.3</b>	1.1	1.0	3.3
18.	Die Schule stimmt sich mit uns bei der Erarbeitung bzw. Fortschreibung des Schulprogramms ab.	26	39	25	6	5	469	<b>1.7</b>	.9	1.0	2.9
19.	Die Schule holt von uns Informationen zur Verbesserung der Unterrichts- und Erziehungsarbeit ein.	15	44	24	11	6	538	<b>1.8</b>	.9	1.0	3.1
20.	Die Schule organisiert eine gemeinsame Auswertung von Lernergebnissen der Auszubildenden / Praktikanten.	24	28	16	17	15	478	<b>2.3</b>	1.1	1.0	3.7
21.	Die Schule informiert uns unverzüglich bei Regel- bzw. Normverstößen unserer Auszubildenden / Praktikanten.	26	7	7	24	36	465	<b>3.2</b>	.9	1.0	3.9
22.	Wir werden auch zukünftig für unsere Auszubildenden / Praktikanten diese Schule favorisieren.	16	3	5	34	42	515	<b>3.4</b>	.7	1.5	3.8

<b>Tabelle 8</b>											
<b>Ergebnisse Schülerbefragung FL</b>		<b>% #</b>	<b>% 1</b>	<b>% 2</b>	<b>% 3</b>	<b>% 4</b>	<b>N</b>	<b>MW</b>	<b>SD</b>	<b>Min</b>	<b>Max</b>
1.	An meiner Schule werden interessante Arbeitsgemeinschaften angeboten.	7	7	6	27	51	475	<b>3.3</b>	.9	2.1	3.7
2.	Meine Lehrerinnen und Lehrer sagen im Unterricht, was wir lernen werden.	2	1	4	29	65	502	<b>3.6</b>	.6	3.2	3.8
3.	In der Schule führen wir Projekte durch.	1	1	3	21	74	505	<b>3.7</b>	.6	3.5	3.8
4.	Wir haben auch außerhalb des Schulhauses Unterricht, z.B. in einem Betrieb, im Museum oder anderswo.	5	14	7	27	48	489	<b>3.1</b>	1.1	2.8	3.5
5.	Mir gefällt der Unterricht gut.	2	9	10	39	39	502	<b>3.1</b>	.9	2.6	3.4
6.	Im Unterricht arbeiten wir zu zweit oder in Gruppen.	2	5	9	39	45	504	<b>3.3</b>	.8	2.9	3.4
7.	Leistungsstarke Schülerinnen und Schüler bekommen besondere Aufgaben.	4	11	10	30	46	494	<b>3.2</b>	1.0	2.8	3.5
8.	Bei den Hausaufgaben erhalten wir manchmal unterschiedliche Aufgaben.	4	17	12	29	39	491	<b>2.9</b>	1.1	2.7	3.4
9.	Meine Lehrerinnen und Lehrer sind im Unterricht freundlich.	3	3	9	33	51	491	<b>3.4</b>	.8	2.6	3.6
10.	Ich erhalte regelmäßig Hausaufgaben.	2	4	12	38	45	497	<b>3.3</b>	.8	2.5	3.6
11.	Meine Lehrerinnen und Lehrer sagen mir, warum die Erledigung einer Aufgabe wichtig ist.	5	7	7	31	51	481	<b>3.3</b>	.9	2.9	3.6
12.	Wenn ich Probleme beim Lernen habe, wird mir besonders geholfen.	4	5	7	31	53	486	<b>3.4</b>	.8	3.0	3.7
13.	Meine Lehrerinnen und Lehrer sprechen mit mir über meine Leistungen.	3	5	6	38	49	492	<b>3.3</b>	.8	2.9	3.7
14.	Ich kenne meinen Förderplan.	7	17	9	22	44	468	<b>3.0</b>	1.1	2.1	3.5
15.	An der Schule bereiten wir Veranstaltungen und Feste mit vor und helfen bei der Durchführung.	4	4	6	31	55	482	<b>3.4</b>	.8	3.2	3.6
16.	Meine Lehrerinnen und Lehrer besprechen mit mir meine Stärken und Schwächen.	3	6	6	33	53	491	<b>3.4</b>	.8	2.8	3.7
17.	Ich kann an Wettbewerben und Wettkämpfen teilnehmen.	3	5	5	26	61	487	<b>3.5</b>	.8	3.2	3.7
18.	Die Klassensprecher beraten regelmäßig.	9	11	15	25	40	459	<b>3.0</b>	1.0	2.6	3.6
19.	Wir können bei der Lösung von Problemen mithelfen.	4	6	8	37	46	485	<b>3.3</b>	.9	2.7	3.5
20.	Die Schulleiterin / der Schulleiter nimmt sich Zeit für unsere Fragen.	7	7	7	33	47	470	<b>3.3</b>	.9	3.1	3.5
21.	Besondere Leistungen werden von der Schulleitung gelobt oder ausgezeichnet.	5	8	10	27	50	478	<b>3.3</b>	.9	2.9	3.7
22.	Wenn eine Lehrerin / ein Lehrer krank ist, wird der Unterricht vertreten.	2	2	7	22	67	493	<b>3.6</b>	.7	2.4	3.9
23.	Ich kenne unser Schulprogramm.	11	14	14	25	35	446	<b>2.9</b>	1.1	2.1	3.2
24.	In meiner Schule werden wir gefragt, wie uns der Unterricht gefällt.	5	13	17	27	38	477	<b>2.9</b>	1.1	2.4	3.2
25.	Unsere Lehrerinnen und Lehrer haben mit uns Regeln vereinbart, wie wir miteinander umgehen sollen.	2	2	3	20	73	493	<b>3.7</b>	.6	3.2	3.8
26.	Unsere Lehrerinnen und Lehrer setzen vereinbarte Regeln durch.	2	3	4	30	61	494	<b>3.5</b>	.7	2.9	3.8
27.	Wir können Vorschläge zum Unterricht machen.	4	9	9	34	44	485	<b>3.2</b>	.9	2.6	3.6
28.	Ich bin mit meiner Schule zufrieden.	5	11	10	21	53	475	<b>3.2</b>	1.0	2.6	3.7

<b>Tabelle 9</b>											
<b>Ergebnisse Schülerbefragung GS</b>		<b>% #</b>	<b>% 1</b>	<b>% 2</b>	<b>% 3</b>	<b>% 4</b>	<b>N</b>	<b>MW</b>	<b>SD</b>	<b>Min</b>	<b>Max</b>
1.	An meiner Schule werden zusätzlich zum Unterricht interessante Arbeitsgemeinschaften angeboten.	4	4	7	34	52	3892	<b>3.4</b>	.8	2.5	3.8
2.	Unsere Lehrerinnen / Lehrer machen einen guten Unterricht.	2	1	3	29	65	3962	<b>3.6</b>	.6	3.1	3.9
3.	Im Unterricht arbeiten wir zu zweit.	3	7	22	48	20	3900	<b>2.8</b>	.8	2.3	3.9
4.	Im Unterricht werden leistungsstärkere Schülerinnen/Schüler mit besonderen Aufgaben gefordert.	4	8	13	37	38	3877	<b>3.1</b>	.9	2.4	3.5
5.	Im Unterricht arbeiten wir in Gruppen.	3	5	20	50	23	3912	<b>2.9</b>	.8	2.4	3.7
6.	Im Unterricht werden leistungsschwächere Schülerinnen / Schüler mit besonderen Aufgaben gefördert.	4	8	16	35	38	3885	<b>3.1</b>	.9	2.5	3.6
7.	Ich gehe gern in diese Schule.	4	5	7	26	58	3864	<b>3.4</b>	.8	2.9	3.8
8.	An meiner Schule habe ich die Möglichkeit, zusätzlich zum Unterricht beim Lernen gefördert zu werden.	7	7	9	34	43	3766	<b>3.2</b>	.9	2.7	3.7
9.	Unsere Lehrerinnen / Lehrer beziehen Themen anderer Fächer in den Unterricht mit ein.	4	7	15	41	34	3887	<b>3.0</b>	.9	2.4	3.7
10.	Von meiner Lehrerin / von meinem Lehrer werde ich über die zukünftigen Themen unseres Unterrichts informiert.	3	4	9	37	48	3932	<b>3.3</b>	.8	2.9	3.8
11.	Wir können Themenwünsche in den Unterricht einbringen.	4	16	27	35	18	3860	<b>2.6</b>	1.0	2.0	3.3
12.	Meine Lehrerinnen / Lehrer sind fair und respektvoll.	2	2	8	34	54	3925	<b>3.4</b>	.7	3.1	3.8
13.	Meine Lehrerinnen / Lehrer sprechen mit mir über meine Zensuren.	3	9	17	37	34	3907	<b>3.0</b>	1.0	2.6	3.7
14.	Meine Lehrerinnen / Lehrer sprechen mit mir über Erfolge und Misserfolge beim Lernen.	4	8	17	38	34	3877	<b>3.0</b>	.9	2.5	3.8
15.	In unserer Schule können wir uns oft bei Schulveranstaltungen beteiligen.	3	2	7	31	57	3900	<b>3.5</b>	.7	3.1	3.9
16.	In unserer Schule können Kinder ihre Ideen bei Schulveranstaltungen einbringen.	5	6	14	39	36	3817	<b>3.1</b>	.9	2.5	3.7
17.	An meiner Schule arbeiten Lehrer und Schüler gut zusammen.	3	3	8	38	49	3900	<b>3.4</b>	.7	2.9	3.7
18.	Die Schulleiterin / der Schulleiter hört auf uns und nimmt uns ernst.	6	4	9	34	47	3782	<b>3.3</b>	.8	2.7	3.9
19.	Besondere Leistungen werden von der Schulleiterin / dem Schulleiter gefördert und anerkannt.	8	5	13	37	37	3692	<b>3.2</b>	.8	2.4	3.7
20.	An meiner Schule werden mit uns Regeln vereinbart, wie wir miteinander umgehen sollen.	2	1	3	20	73	3948	<b>3.7</b>	.6	3.4	3.9
21.	Unsere Lehrerinnen und Lehrer setzen vereinbarte Regeln durch.	3	2	5	31	60	3901	<b>3.5</b>	.7	3.2	3.8
22.	In meiner Schule werden wir gefragt, wie der Unterricht verbessert werden kann.	5	12	22	35	26	3811	<b>2.8</b>	1.0	2.2	3.6

<b>Tabelle 10</b>											
<b>Ergebnisse Schülerbefragung OSZ</b>		<b>% #</b>	<b>% 1</b>	<b>% 2</b>	<b>% 3</b>	<b>% 4</b>	<b>N</b>	<b>MW</b>	<b>SD</b>	<b>Min</b>	<b>Max</b>
1.	An meiner Schule werden zusätzlich zum Unterricht interessante Arbeitsgemeinschaften angeboten.	33	18	21	21	6	3061	<b>2.2</b>	1.0	1.6	3.3
2.	An meiner Schule habe ich die Möglichkeit, zusätzlich zum Unterricht gefördert zu werden.	25	15	23	26	11	3388	<b>2.4</b>	1.0	1.8	3.1
3.	Meine Lehrerinnen/Lehrer stellen Zusammenhänge zum Stoff anderer Fächer her.	3	4	12	49	32	4417	<b>3.1</b>	.8	2.7	3.6
4.	Im Unterricht werde ich über konkrete Ziele und Inhalte des Unterrichts informiert.	2	3	11	45	40	4474	<b>3.2</b>	.8	2.8	3.6
5.	Unsere Lehrerinnen / Lehrer machen einen guten Unterricht.	2	5	15	53	24	4447	<b>3.0</b>	.8	2.5	3.6
6.	Im Unterricht arbeiten wir in Gruppen.	3	5	20	48	24	4404	<b>2.9</b>	.8	2.6	3.6
7.	Im Unterricht werden leistungsschwächere Schülerinnen / Schüler mit besonderen Aufgaben gefördert.	11	31	36	18	4	4054	<b>1.9</b>	.8	1.6	2.5
8.	Wir können unsere Themenwünsche in den Unterricht einbringen.	4	18	34	33	10	4340	<b>2.4</b>	.9	1.7	3.1
9.	Meine Lehrerinnen / Lehrer schaffen eine freundliche Lern- und Unterrichts Atmosphäre.	2	5	16	52	24	4428	<b>3.0</b>	.8	2.4	3.6
10.	Meine Lehrerinnen / Lehrer sprechen mit mir über meine Leistungen.	6	9	25	39	21	4279	<b>2.8</b>	.9	2.3	3.7
11.	Meine Lehrerinnen / Lehrer besprechen mit mir meine Stärken und Schwächen.	6	17	35	28	13	4246	<b>2.4</b>	.9	1.9	3.2
12.	An der Schule gestalten wir gemeinsam das Schulleben (z.B. Schulfeste, Wettbewerbe).	15	25	23	24	13	3852	<b>2.3</b>	1.0	1.5	3.7
13.	An meiner Schule arbeiten Lehrerinnen/Lehrer und Schülerinnen/ Schüler gut zusammen.	7	8	22	47	17	4234	<b>2.8</b>	.8	2.2	3.6
14.	Die Abteilungsleitung bezieht uns in wichtige Entscheidungen, welche die Abteilung betreffen, mit ein.	19	28	26	20	7	3694	<b>2.1</b>	1.0	1.5	3.2
15.	Besondere Aktivitäten oder besondere Leistungen werden von der Abteilungsleiterin / dem Abteilungsleiter gefördert und anerkannt.	24	19	24	24	9	3437	<b>2.3</b>	1.0	1.8	3.4
16.	Die Schulleiterin/der Schulleiter bezieht uns in wichtige Entscheidungen, welche die Schule betreffen, mit ein.	20	32	25	18	4	3613	<b>1.9</b>	.9	1.5	2.8
17.	Besondere Aktivitäten oder besondere Leistungen werden von der Schulleiterin / dem Schulleiter gefördert und anerkannt.	25	20	25	24	6	3408	<b>2.2</b>	.9	1.7	3.2
18.	Die Schule hält den Unterrichtsausfall durch sinnvolle Maßnahmen gering.	7	13	18	38	23	4203	<b>2.8</b>	1.0	2.2	3.5
19.	Ich bin über den Inhalt des Schulprogramms informiert.	8	9	22	42	19	4171	<b>2.8</b>	.9	2.4	3.5
20.	An meiner Schule werden mit uns Regeln vereinbart, wie wir in der Lerngruppe miteinander umgehen sollen.	10	13	23	38	16	4061	<b>2.6</b>	.9	2.2	3.4
21.	Meine Lehrerinnen / Lehrer setzen vereinbarte Regeln durch.	8	7	18	48	19	4156	<b>2.9</b>	.8	2.4	3.5
22.	In meiner Schule werden wir gefragt, wie der Unterricht verbessert werden kann.	8	21	27	30	14	4191	<b>2.4</b>	1.0	1.7	3.3
23.	Ich gehe gern in diese Schule.	5	12	15	40	28	4305	<b>2.9</b>	1.0	2.1	3.7





